

Verordnung des EVD über Zollbegünstigungen, Ausbeuteziffern und Standardrezepturen

Änderung vom 26. Oktober 2011

*Das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement (EVD)
verordnet:*

I

Die Verordnung des EVD vom 7. Dezember 1998¹ über Zollbegünstigungen, Ausbeuteziffern und Standardrezepturen wird wie folgt geändert:

Ingress

gestützt auf Artikel 20 Absatz 6 des Landwirtschaftsgesetzes vom 29. April 1998² und auf die Artikel 6 Absatz 5 und 28 Absätze 3 und 4 der Agrareinfuhrverordnung vom 26. Oktober 2011³,

II

Die Anhänge 1, 2 und 3 werden gemäss Beilage geändert.

III

Diese Änderung tritt am 1. Januar 2012 in Kraft.

26. Oktober 2011

Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement:
Johann N. Schneider-Ammann

1 SR 916.112.231
2 SR 910.1
3 SR 916.01

Beilage
(Ziff. II)

Anhang 1
(Art. 2)

Ausbeuteziffern von ölhaltigen landwirtschaftlichen Erzeugnissen

Die Zolltarifnummern 1201.0021 bis 0027 und werden durch die folgenden Zolltarifnummern ersetzt:

Zolltarifnummer	Warenbezeichnung	Belastung beim Import Ausbeute pro 100 kg Rohware in Prozent	
		Öl/Fett Basis Raffinat	Extraktions- schrot/ Presskuchen
1201.	Sojabohnen, auch geschrotet: zur Ölgewinnung:		
9021	zu Futterzwecken		82
9023	zur Herstellung von Speiseöl: durch Extraktion	17	78
9024	durch Pressen	13	82
	andere:		
9026	durch Extraktion		78
9027	durch Pressen		82

Die Zolltarifnummern 1202.1021 bis 2027 werden durch die folgenden Zolltarifnummern ersetzt:

Zolltarifnummer	Warenbezeichnung	Belastung beim Import Ausbeute pro 100 kg Rohware in Prozent	
		Öl/Fett Basis Raffinat	Extraktions- schrot/ Presskuchen
1202.	Erdnüsse, weder geröstet noch auf andere Weise hitzebehandelt, auch geschält oder geschrotet in der Schale:		
	zur Ölgewinnung:		
4121	zu Futterzwecken		55
4123	zur Herstellung von Speiseöl: durch Extraktion	35	50
4124	durch Pressen	30	55
	andere:		
4126	durch Extraktion		50
4127	durch Pressen		55
	geschält oder geschrotet: zur Ölgewinnung:		
4221	zu Futterzwecken		55.5

Zolltarifnummer	Warenbezeichnung	Belastung beim Import Ausbeute pro 100 kg Rohware in Prozent	
		Öl/Fett Basis Raffinat	Extraktions- schrot/ Presskuchen
	zur Herstellung von Speiseöl:		
4223	durch Extraktion	43	52
4224	durch Pressen	39.5	55.5
	andere:		
4226	durch Extraktion		52
4227	durch Pressen		55.5

Die Zolltarifnummern 1207.2021 bis 2027 werden durch die folgenden Zolltarifnummern ersetzt:

Zolltarifnummer	Warenbezeichnung	Belastung beim Import Ausbeute pro 100 kg Rohware in Prozent	
		Öl/Fett Basis Raffinat	Extraktions- schrot/ Presskuchen
1207.	...		
	Baumwollsamem:		
	zur Ölgewinnung:		
2921	zu Futterzwecken		80
	zur Herstellung von Speiseöl:		
2923	durch Extraktion	20	75
2924	durch Pressen	15	80
	andere:		
2926	durch Extraktion		75
2927	durch Pressen		80

Nach der Zolltarifnummer 1207.6027 werden folgende Zolltarifnummern eingefügt:

Zolltarifnummer	Warenbezeichnung	Belastung beim Import Ausbeute pro 100 kg Rohware in Prozent	
		Öl/Fett Basis Raffinat	Extraktions- schrot/ Presskuchen
1207.	...		
	Melonensamen:		
	zur Ölgewinnung:		
	zu Futterzwecken		65
	zur Herstellung von Speiseöl:		
7021	durch Extraktion	50	45
7023	durch Pressen	45	50
7024	andere:		
7026	durch Extraktion		45
7027	durch Pressen		50

Die Zolltarifnummern 1207.9993 bis 9997 werden durch die folgenden Zolltarifnummern ersetzt:

Zolltarifnummer	Warenbezeichnung	Belastung beim Import Ausbeute pro 100 kg Rohware in Prozent	
		Öl/Fett Basis Raffinat	Extraktions- schrot/ Presskuchen
1207.	...		
	andere:		
	zur Ölgewinnung:		
9983	zu Futterzwecken		65
	zur Herstellung von Speiseöl:		
9984	durch Extraktion	50	45
9985	durch Pressen	45	50
	andere:		
9986	durch Extraktion		45
9987	durch Pressen		50

Anhang 2
(Art. 2 und 3 Abs. 1)

*Ziff. 1 und 2***1 Ausbeuteziffern von Verarbeitungsprodukten**

Zolltarifnummer	Warenbezeichnung	Belastung beim Import in Prozenten des Zollan- satzes zu Futterzwecken	Mindestabsatz kg/100 kg zu anderen als zu Futter- zwecken (Aus- beuteziffer)	Unterschreitung mit Ansatz von Zolltarif-Nr. ... belasten
0713.	Hülsenfrüchte, ganz, unbearbeitet:			
1012, 1019	zu technischen Zwecken	10	75	0713.1011
2012, 2019	zur Herstellung von Nahrungs- mitteln	5	80	0713.2011
3112, 3119				0713.3111
3212, 3219				0713.3211
3312, 3319				0713.3311
3412, 3419				0713.3411
3512, 3519				0713.3511
3912, 3919				0713.3911
4012, 4019				0713.4011
5013, 5019				0713.5012
6012, 6019				0713.6011
9022, 9029				0713.9021
1001.	Weizen und Mengkorn:			
1940, 9940	zu technischen Zwecken	10	80	1001.1930, 9930
1002.	Roggen:			
9040	zu technischen Zwecken	10	80	1002.9030
1003.	Gerste:			
9020	Spitzmalz oder zur Herstellung von Spitzmalz	50	33	1104.2933
9030	zur Herstellung von Kaffee- Ersatzmitteln	3	80	1003.9050
9041	zur menschlichen Ernährung	23	62 ⁴	1003.9050
9060	zu technischen Zwecken	15	75	1003.9050
1004.	Hafer:			
9021	zur menschlichen Ernährung	18	50 ⁵	1004.9030
9040	zu technischen Zwecken	25	60	1004.9030

⁴ Bei einem Mindestabsatz unter 15 Prozent ist für die fehlende Menge gemäss Art. 32 Abs. 2 der Agrareinfuhrverordnung vom 26. Okt. 2011 (SR **916.01**) der Ausserkontingentszollansatz für Gerste der Tarifnummer 1003.9049 nachzuzahlen.

⁵ Bei einem Mindestabsatz unter 15 Prozent ist für die fehlende Menge gemäss Art. 32 Abs. 2 der Agrareinfuhrverordnung vom 26. Okt. 2011 (SR **916.01**) der Ausserkontingentszollansatz für Hafer der Tarifnummer 1004.9029 nachzuzahlen.

Zolltarifnummer	Warenbezeichnung	Belastung beim Import in Prozenten des Zollan- satzes zu Futterzwecken	Mindestabsatz kg/100 kg zu anderen als zu Futter- zwecken (Aus- beuteziffer)	Unterschreitung mit Ansatz von Zolltarif-Nr. ... belasten
1005.	Mais:			
9021	zur menschlichen Ernährung	25	55 ⁶	1005.9030
9040	zu technischen Zwecken	10	80	1005.9030
1006.	Reis:			
1090	Reis in Strohähle (Paddy-Reis) zur industriellen Verarbeitung zu Fertigreis für die menschliche Ernährung		70	1006.1020
2090	Reis, geschält (Cargo-Reis oder Braunreis) zur industriellen Verarbeitung zu Fertigreis für die menschliche Ernährung		76	1006.2020
1007.	Körnersorghum:			
9029	zur menschlichen Ernährung	50	20	1007.9030
9040	zu technischen Zwecken	3	80	1007.9030
1008.	Buchweizen:			
1029	zur menschlichen Ernährung	50	20	1008.1030
1040	zu technischen Zwecken	3	80	1008.1030
	Hirse:			
2929	zur menschlichen Ernährung	50	20	1104.2923
2940	zu technischen Zwecken	3	80	1008.2930
	Kanariensaat:			
3020	zur menschlichen Ernährung	50	20	1008.3030
3040	zu technischen Zwecken	3	80	1008.3030
	Fonio (<i>Digitaria spp.</i>):			
4029	zur menschlichen Ernährung	50	20	1008.4030
4040	zu technischen Zwecken	3	80	1008.4030
	Quinoa (<i>Chenopodium quinoa</i>):			
5029	zur menschlichen Ernährung	50	20	1008.5030
5040	zu technischen Zwecken	3	80	1008.5030
	Triticale:			
6039	zur menschlichen Ernährung	50	20	1008.6040
6050	zu technischen Zwecken	10	80	1008.6040
	anderes Getreide:			
9027	zur menschlichen Ernährung	50	20	1008.9030
9040	zu technischen Zwecken	3	80	1008.9030
1104.	Getreidekörner, geschält, zur menschlichen Ernährung:			
2220	von Hafer	60	28	1104.2230
2922	von Hirse	50	36	1104.2923
2932	von Gerste	60	28	1104.2933
1107.	Malz, auch geröstet:			
1012, 2012	zur menschlichen Ernährung	53	33	1107.1013, 2013

⁶ Bei einem Mindestabsatz unter 45 Prozent ist für die fehlende Menge gemäss Art. 32 Abs. 2 der Agrareinfuhrverordnung vom 26. Okt. 2011 (SR 916.01) der Ausserkontingentszollansatz für Mais der Tarifnummer 1005.9029 nachzuzahlen.

Zolltarifnummer	Warenbezeichnung	Belastung beim Import in Prozenten des Zollansatzes zu Futterzwecken	Mindestabsatz kg/100 kg zu anderen als zu Futterzwecken (Ausbeuteziffer)	Unterschreitung mit Ansatz von Zolltarif-Nr. ... belasten
1201. 9091	Sojabohnen, auch geschrotet: zur Herstellung von Nahrungsmitteln	10	75	1201.9010
1209. 2912 9912	Samen, Früchte und Sporen, zu technischen Zwecken: von Wicken und Lupinen Tamarindenkerne	10 10	80 80	1209.2911 1209.9911

2 Ausbeuteziffern von Getreide zur menschlichen Ernährung

Die Zolltarifnummern 1102.1049 bis 9061 werden durch die folgenden Zolltarifnummern ersetzt:

Zolltarifnummer	Warenbezeichnung	Belastung beim Import in Prozent pro 100 kg Rohware
1102. 2010	Mais	70.0
9011	Triticale	75.0
9044	Roggen	75.0
9051	Reis	76.0
9061	anderem Getreide	75.0

Anhang 3
(Art. 2a Abs. 1 und 2)

Standardrezeptur für zubereitetes Tierfutter der Tarifnummern 2309.9011/9082/9089

Die Standardrezeptur wird durch folgende Rezeptur ersetzt:

Futtermittel	Tarifnummer	Anteil gemäss Standardrezeptur für Zollbelastung %
Eiweisserbsen	0713.1011	2.00
Weizen	1001.9939	24.00
Gerste	1003.9059	21.00
Hafer	1004.9039	1.00
Mais	1005.9039	22.50
Bruchreis	1006.4029	2.00
Übrige Futtermittel	1107.1013	1.50
Fett	1502.1011	0.50
Melasse	1703.9091	2.50
Kleie	2302.3020	1.50
Maisgluten	2303.1018	2.50
Sojaschrot	2304.0010	13.50
Rapsschrot oder -kuchen	2306.4110	3.00
Vormischungen	2309.9082	2.00
Stärke	3505.1010	0.50
Total		100.00